

# Hundert Prozent Elektro auf dem Klotener Stadtplatz

23.08.2017 14:00

*Am Wochenende vom 2. und 3. September dreht sich auf dem Stadtplatz Kloten alles um Elektromobilität. Daniel Buchs, Organisator der Mobilitätstage «Kloten mobil», möchte demonstrieren, dass elektrisch betriebene Fahrzeuge alltagstauglich sind.*

*von Barbara Stotz Würzler*

**Kloten** Elektromobilität ist ein Thema, das zwar in aller Munde ist, über das die breite Öffentlichkeit aber noch recht wenig weiss. Dies möchte Daniel Buchs aus Kloten ändern. Der selbständige Elektroinstallateur organisiert am Samstag und Sonntag, 2. und 3. September, auf dem Klotener Stadtplatz die ersten Mobilitätstage «Kloten mobil». Dabei wird alles vom ein- bis vierrädrigen elektrobetriebenen Gefährt zu sehen und auszuprobieren sein.

## Probefahren erwünscht

«Die Besucher sollen erleben, dass die Elektromobilität schon heute funktioniert», formuliert Daniel Buchs das Ziel des Anlasses. Elektro-Autos verschiedener Hersteller wie beispielsweise Tesla, elektrisch betriebene Fahrräder, Boards, Scooters und Trotinetts werden bereitstehen, um auf eine Probefahrt ausgeführt zu werden. Am Sonntag steht zudem ein Slalomparcours mit eRod Rennwagen der Freiensteiner Firma Kyburz auf dem Programm. An Informationsständen können sich die Besucherinnen und Besucher auch über zukünftige Projekte schlau machen. Und welche Erfahrungen werden die Testpilotinnen und -piloten auf ihren Testfahrten sammeln? «Am meisten beeindruckend dürfte wohl die enorme Beschleunigung von E-Fahrzeugen», mutmasst Daniel Buchs, «ausserdem werden wohl einige erstaunt sein, wie leise die Motoren sind.»

## Solartaxi und Smart Shuttle

Auch verschiedene Exponate werden zu bestaunen sein. Darunter ist das sogenannte Solartaxi. Dessen Erfinder, der Schweizer Umweltaktivist Louis Palmer, hat im mit reiner Sonnenenergie betriebene Auto 2008 die Welt umrundet. Ausserdem lässt Daniel Buchs ein autonom fahrendes Postauto kommen, das seit Juni letzten Jahres in Sion im Testbetrieb steht. Allerdings wird das «Smart Shuttle» aus verkehrstechnischen Gründen keine Runden drehen, sondern kann lediglich bestaunt werden.

## Realität, nicht Zukunft

Zum Rahmenprogramm gehört auch die Wellenpiste (Pumptrack), auf der mit Mini-Bikes oder Scootern herumgekurvt werden kann. Und wie an einem Volksfest üblich, können die Besucherinnen und Besucher sich in der Festwirtschaft verpflegen. Für die kleinen Besucher gibt es zudem eine Hüpfburg und verschiedene Kinderfahrzeuge zum Ausprobieren. Daniel Buchs hofft, dass nach dem Besuch von «Kloten mobil» so mancher mit der Erkenntnis nach Hause geht, dass Elektromobilität keine Zukunftsmusik ist, sondern bereits Realität. Der Eintritt ist kostenlos. Mehr Informationen gibt es unter

[www.kloten-mobil.ch](http://www.kloten-mobil.ch).